

Seener Bote

November 1972

Informationsorgan für Seen und Umgebung

1. Jahrgang Nr. 1



Verantwortliche Redaktion
Beiträge an die Redaktion

Ernst Lanz / Peter Ryser
c/o Peter Ryser, Bühlackerweg 24,
8405 Winterthur

Administration
Postcheckkonto

Jakob Kübler, Etzbergstrasse 31
84-2049

Satz und Druck
Herausgeber

Ernst Jäggli AG
Ortsverein Seen

Der «Seener Bote» stellt sich vor

Die Idee, dieses Blatt herauszugeben, stammt vom Ortsverein Seen. Es soll Ihnen kostenlos und in unregelmässigen Abständen – ganz nach Dringlichkeit der Beiträge – zugestellt werden. Der „Seener Bote“ ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Bote, also

ein Überbringer von Seener Nachrichten

und Angelegenheiten. Unser Ziel ist es, ihn zu einem wesentlichen Bestandteil der Gemeinwesenarbeit in Seen werden zu lassen.

Inhaltlich denken wir an

- einen Veranstaltungskalender (in Seen ist sehr oft etwas los – wussten Sie das?)
- eine Leserecke, in der jedermann seine Meinung äussern, Kritik anbringen und Verbesserungsvorschläge unterbreiten kann
- eine Sorgenspalte, durch die mitmenschliche Nöte gemildert würden
- eine Jugendspalte, für die wir einen jungen, initiativen Mitarbeiter suchen.

Vielleicht finden sich Gleichgesinnte durch diese Zeitung zu gemeinsamem frohem Tun. Der Möglichkeiten sind viele. Sie sehen, der „Seener Bote“ hat alle Chancen,

ein richtiges Leibblatt

zu werden, das weder der Alteingesessene, noch der Neuzugezogene missen möchte.

Die Zeitung müsste natürlich aktuell und interessant zugleich sein. Sie helfen uns doch dabei? Ihre Beiträge irgendwelcher Art nimmt die Redaktion gerne entgegen. Auch für einen ständigen Mitarbeiter in der Redaktion sind wir sehr dankbar.

Den Namen haben wir übrigens nicht selber geschaffen. Wir wollten dem Neuen einen alten Namen geben. Von 1900 bis 1902 wurde nämlich in Seen bereits einmal eine eigene Zeitung gedruckt. Sie nannte sich „Bote von Seen“. Wenige Exemplare davon sind noch erhalten und wohlbe-

hütet aufbewahrt bei Herrn F. O. Götsch, Kanzleistrasse 8, der sich als eifriger Sammler von alten Bildern und Schriften einen Namen gemacht hat. Die kurze Lebensdauer des alten „Boten von Seen“ mag wohl in der bescheidenen Auflageziffer gelegen haben. Auch unsere Auflage wird die Zehntausendergrenze wohl kaum je erreichen. Trotzdem hoffen wir zuversichtlich, dem neuen Boten möge ein recht langes Leben beschieden sein. Red.



AM 18. 11. WIRD
UNSERE NEUE
BIBLIOTHEK ERÖFFNET

Blättern Sie bitte um

Und ...

Ein Fest:

am 17. November, ab 19.30 Uhr bis 02.00 Uhr
veranstalten wir
mit der Burekapelle der
„Harmonie Kyburg“
dazwischen Darbietungen
des Turnvereins
des Damenturnvereins
der Jugendriege
des Frauen- und Töchterchors
und weitere Attraktionen
Wirtschaftsbetrieb durch die
Ski-Riege Seen
(Raclette, Grillwürste)
Durchführung in den
Kellerräumen der
Firma Zani AG, Tösstalstr. 234
Veranstalter: Ortsverein Seen
Alle Seener sind herzlich
eingeladen!

Von der Volksbibliothek zur öffentlichen Freihandbibliothek

Am 18. November 1972 findet die Eröffnung der neuen Kreisbibliothek in Seen statt. Dieses freudige Ereignis gibt mir Gelegenheit, kurz die Entwicklung der Bibliothek aufzuzeigen.

Einige Jahre vor der Jahrhundertwende beschloss man in der Wochengesellschaft, in Seen eine Volksbibliothek zu eröffnen. Man folgte damit dem Beispiel vieler anderer Orte im Kanton Zürich. Mit wenigen Bänden, die zum Teil auch von Privatpersonen gestiftet wurden, eröffnete man im Pfarrhaus an der Tösstalstrasse eine Bibliothek. Der damalige Pfarrer Winkler betreute sie und besorgte auch die Bücherausgabe. Dank seines grossen Einsatzes wuchs der Bücherbestand stetig, und die Bibliothek wurde rege benützt. Auch sein Nachfolger, Herr Pfarrer Debrunner, amtierte lange Zeit verdienstvoll als Bibliothekar.

Mit der Zeit wurde der Raum im Pfarrhaus zu eng. Eine günstige Lösung fand sich, als 1957 das Schulhaus Bühlwiesen erweitert wurde. Im Kellergeschoss des Altbaus wurde ein Raum frei, den die Stadt als Bibliothekszimmer umgestalten liess. Zur gleichen Zeit wurde Sekundarlehrer Heinrich Keller pensioniert. Zum Präsidentenamt der Wochengesellschaft übernahm er zusätzlich das Amt des Bibliothekars und begann mit grosser Freude die Bibliothek einzurichten. Seinem nimmermüden Einsatz ist es zu verdanken, dass sie im Laufe der

letzten Jahre einen beachtlichen Stand erreicht hat. Auch seinem Nachfolger, Herrn Werner Welti, und den langjährigen Helfern sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihren Idealismus und ihre tatkräftige Mithilfe.

Infolge der anwachsenden Schülerzahlen benötigt die Schule alle verfügbaren Räume wieder. So sahen wir uns gezwungen, nach einer neuen Lösung zu suchen. Unerwartet rasch bot sich uns eine sehr günstige Gelegenheit. Im Gebäude der Firma Zani, an der Tösstalstrasse 234, wurde uns ein grosser und freundlicher Raum angeboten, der für eine neuzeitliche Bibliothek wie geschaffen schien. Nun schaltete sich das Bibliothekamt der Stadt ein und offerierte uns, die Bibliothek voll zu übernehmen und mit einer vollamtlichen Bibliothekarin zu besetzen. Dankbar nahmen wir dieses Angebot an. Nun läuft die Umarbeitung der Bücher auf Hochtouren. Es fanden sich bald einige freiwillige Helferinnen, die unter der kundigen Leitung von Frau Joss, der Bibliothekarin von Wülflingen, diese grosse Arbeit übernahmen. Auch ihnen allen danken wir herzlich für ihren Einsatz und freuen uns mit ihnen auf die bevorstehende Eröffnung.

Jedermann ist, wie Sie aus dem Inserat auf der ersten Seite ersehen können, freundlich zum Eröffnungsfest eingeladen. In den Kellerräumen der Firma Zani AG Bauunternehmung wird ein ansprechendes Unterhaltungsprogramm mit anschliessendem Tanz geboten werden. Ortsverein und Redaktion freuen sich, auch Sie an diesem Tage begrüssen zu dürfen.

La.

Wer ist der Ortsverein Seen?

Er ist noch sehr jung. Sein Geburtstag war der 10. Mai 1972. Er bildete sich aus der Verschmelzung des Verkehrs- und Verschönerungsvereins mit der Wochengesellschaft Seen. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein war besorgt um eine schöne und glückliche Gestaltung von Seen und Umgebung, befasste sich mit öffentlichen Fragen, erstellte und betreute Ruhebänke und besorgte die Koordination von Vereinsanlässen. Die Aufgaben der Wochengesellschaft waren die kulturellen Veranstaltungen, und sie war Trägerin der Volksbibliothek.

Der neue Ortsverein Seen hat alle diese Aufgaben übernommen. Neu in unseren Statuten sind zwei, wie uns scheint, sehr wesentliche Punkte: Wir stellen uns in den Dienst der **Gemeinwesenarbeit**, und wir vertreten die Interessen des Vorortes Seen gegen aussen und bei den Behörden der Stadt Winterthur. Lange Zeit war Seen von der hektischen Bautätigkeit, welche in anderen Stadtteilen herrschte, ausgeklammert geblieben. Das Bild von Seen hat sich erst in den letzten fünf Jahren wesentlich geändert. Immer mehr neue Quartiere mit grossen Wohnblöcken entstehen. Damit ergeben sich auch

ganz **neue Probleme des Zusammenlebens**, die nicht mehr vom Einzelnen gelöst werden können. Gerade hier beginnt nun der Aktionskreis des Ortsvereins. Will er aber die Interessen und Bedürfnisse der Seener Bevölkerung wirklich gegen aussen vertreten, so muss er die Mehrzahl der Einwohner hinter sich wissen.

Heute zählt er aus der Zusammenlegung der beiden Vereine erst 256 Einzel- und 2 Kollektivmitglieder. In der nächsten Ausgabe des „Seener Boten“ werden wir einen Anmeldetalon drucken, und wir hoffen, dass recht viele Seener sich zu einem Beitritt entschliessen können.

La.

Ausblick

Wie wir schon angedeutet haben, fällt dem „Seener Boten“ eine Vielzahl von wichtigen Aufgaben zu. Nebst der erwähnten Leserecke, in der wir Ihre spezifisch seenerischen Angelegenheiten publizieren, möchten wir einen **Veranstaltungskalender** als feste Rubrik einführen; hier geben wir allen Seener Vereinen Gelegenheit, ihre Programme, die von allgemeinem Interesse sind, zu veröffentlichen. Wir

denken beispielsweise an Konzerte, Festanlässe, Veranstaltungen der Kirchgemeinden und Schulen und so weiter.

Bei uns soll auch die Jugend zu Worte kommen, und für objektive Kritik und für Verbesserungsvorschläge aller Art, die wir in unserer **Jugendspalte** abdrucken werden, sind wir jederzeit dankbar. Sie sehen, der „Seener Bote“ darf keinesfalls zu

einem Mitteilungsblatt werden, in dem einige wenige Seener ihre Meinungen äussern, vielmehr soll diese Quartierzeitung jedermann die Möglichkeit bieten, seine Sorgen und Wünsche vorzubringen, so dass recht bald ein fruchtbares und aufschlussreiches Gespräch unter der Seener Bevölkerung zustande kommen wird.

Red.



**KREISBIBLIOTHEK
WINTERTHUR-SEEN**

Tösstalstrasse 234

Es erwartet Sie eine grosse Anzahl Romane, Biographien, Sachbücher über alle interessante und aktuelle Gebiete.

Sie können in der Bibliothek verweilen, in den Regalen herumstöbern, Bücher, Zeitschriften und Zeitungen herausnehmen und sie in den bequemen Sitzcken lesen.

Wenn Sie etwas Bestimmtes suchen, finden Sie im Katalog nach Autoren und Schlagwörtern jene Hinweise, die zum gewünschten Buch führen.

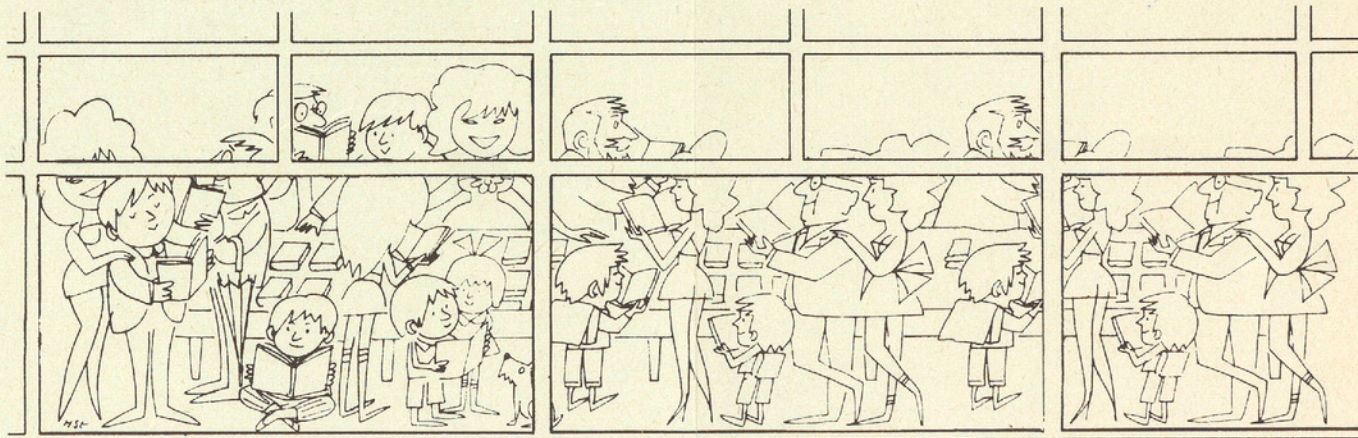
Sie können auch die Bibliothekarin fragen; sie kann Ihnen Auskunft geben und wird Sie gerne beraten.

**Am 18.11. wird die neue
Seener Bibliothek eröffnet**

Wir laden Sie herzlich ein

In der Kinderecke können sich die Kleinen mit einer Fülle von schönen Bilderbüchern unterhalten, sie können Bücher anschauen, lesen und mitnehmen.

Für den beinahe unersättlichen Bedarf der eifrigen, jugendlichen Leser haben wir in der Jugendbuchabteilung für alle Altersstufen spannenden und interessanten Lesestoff bereit: Erzählungen, Romane und Sachbücher.



Einfache Ausleihe für alle

Mit einem Personalausweis melden Sie sich an. Sie erhalten die neue unentgeltliche „Winterthurer Bibliothekskarte“. Mit dieser können Sie unbeschränkt Bücher ausleihen, auch in allen anderen Winterthurer Bibliotheken.

Während der Öffnungszeiten können Sie die Bibliothek jederzeit besuchen. Sie werden bestimmt die Bücher finden, die Ihrem Geschmack, Ihrer Stimmung und Ihrem Wissensdurst entsprechen.

Öffnungszeiten:

Dienstag	1500 – 2000 Uhr
Mittwoch	1300 – 1600 Uhr
Donnerstag	*1500 – 1900 Uhr
Freitag	*1000 – 1200 *1500 – 1800 Uhr
Samstag	1000 – 1300 Uhr

*zusätzliche Öffnungszeiten ab 3.1.1973

Veranstaltungskalender

Männerchor Seen

18. Nov. Konzert im Kirchgemeindehaus um 20.00 Uhr

Reformierte Kirchgemeinde

jeden Freitag Kinderhütendienst im KGH von 13.45 – 17.00 Uhr

24. Nov. Suppentag zugunsten der Aktion „Brot für Brüder“, von 11.00 – 13.30 Uhr im KGH

28. Nov. Missionsbasar von 09.00 – 18.00 Uhr im KGH

6. Dez. Altersnachmittag um 14.00 Uhr im KGH

17. Dez. Weihnachtsfeier der Sonntagsschule um 17.00 Uhr in der Kirche

24. Dez. Weihnachtsfeier für Alleinstehende um 19.00 Uhr im KGH

Katholisches Pfarramt Seen

9. Dez. Generalversammlung des Volksvereins um 20.00 Uhr im Saal des Restaurants „Sonne“. Anschliessend St. Nikolaus-Feier

16. Dez. Adventsfeier im Walde um 17.30 Uhr; Besammlung beim Pistolenstand an der Ricketwilerstrasse;

Ortsunkundige werden um 17.00 Uhr beim Restaurant „Grüntal“ abgeholt

24. Dez. Die Katholiken von Seen halten ihren diesjährigen Mitternachtsgottesdienst um 22.30 Uhr im reformierten KGH Seen ab

Die Arbeiten für den geplanten Basar beginnen im November; Interessenten melden sich bei Frau A. Buchs, Oberseenerstrasse 70, Tel. 29 36 20 oder beim Katholischen Pfarramt Seen.

Theateraufführung

Am Samstag, 16. Dezember 1972, um 15.00 Uhr gelangt das Familienstück „Pinocchio“ im Kirchgemeindehaus zur Aufführung. Es spielt das Theater für den Kanton Zürich. Veranstalter ist der Ortsverein Seen.

Mädchen- und Jugendriege Seen

Waldweihnacht

20. Dezember

Besammlung ca. 18.30 Uhr Bahnhof Seen

Damen- und Turnverein Seen

Unterhaltung 1972

Kirchgemeindehaus Seen

Samstag, 25. November und Samstag, 2. Dezember Beginn 20 Uhr, Saalöffnung 19 Uhr

Hier werden Sie
gut beraten
und bedient
bei

Frau B. Weiss-Roth

Textilien

Hinterdorfstrasse 4, 8405 Winterthur
Telefon 052 29 22 72

Teppiche zum Selbstknüpfen
mit Anleitung

elektro wagner

Max Wagner Eidg. dipl. Elektro-Installateur
8405 Winterthur Roggenweg 19 Telefon 052 29 24 17

Das Elektro-Fachgeschäft, seit über 20 Jahren in Seen

Zur Vervollständigung unseres Teams
suchen wir tüchtigen Elektromonteure

Kurt Wagner, dipl. Installateur
Heizung, Sanitär, Spenglerei
8405 Winterthur-Seen
Oberseenerstr. 5, Tel. 29 41 89



Ich suche per sofort:

1 Spengler-Installateur

1 Sanitärmoniteur

2 Hilfsmonteure (Jünglinge könnten angelernt werden)

1 Sanitärmoniteur-Lehrling (Frühling 1973 oder sofort)

Berufsbilder stehen zur Verfügung

BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS

Blumen Locher

Blumengeschäft 8405 Winterthur
Telefon 052 29 37 14

Gärtnerei Iberg 8417 Eidberg
Telefon 052 29 34 93